Preußische Gesetzsammlung

Nr. 17.

(Nr. 11202.) Gesetz, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in Gladbeck. Vom 28. Mai 1912.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc., verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie, was folgt:

§ 1.

In der Gemeinde Gladbeck im Landkreise Recklinghausen wird ein Amtsgericht errichtet, dem unter Abtrennung von dem Bezirke des Amtsgerichts in Buer die Landgemeinde Gladbeck zugeteilt wird.

§ 2.

Der Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes wird durch Königliche Verordnung bestimmt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Neues Palais, den 28. Mai 1912.

(L. S.) Wilhelm.

v. Bethmann Hollweg. v. Tirpitz. Delbrück. Beseler.
v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. v. Heeringen.
Frhr. v. Schorlemer. Lentze.

Ausgegeben zu Berlin den 7. Juni 1912.

(Nr. 11203.) Gesetz, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in Schönsee und die Änderung der Amtsgerichtsbezirke Briesen, Gollub und Thorn. Vom 28. Mai 1912.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c., verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie, was folgt:

§ 1.

In der Stadt Schönsee im Kreise Briesen wird ein Amtsgericht errichtet. Demselben werden zugelegt:

a) unter Abtrennung von dem Amtsgerichtsbezirke Thorn: die Stadt Schönsee, die Landgemeinden Bielsk, Bielskerbuden, Borowno, Groß Reichenau, Heinrichsberg, Kolmansfeld, Lebendorf, Mlewietz, Neusasserei, Mlewo, Neuhof, Plywaczewo, Richnau, Siegfriedsdorf, Silbersdorf, Zazielen und Zielen sowie die Gutsbezirke Elsanowo, Gappa, Grünfelde, Heynerode, Hofleben, Preußisch Lanke, Schewen und Wielkalonka aus dem Kreise Briesen;

b) unter Abtrennung von dem Amtsgerichtsbezirke Gollub: die Landgemeinde Gruneberg sowie die Gutsbezirke Friederikenhof, Gajewo und Pluskowenz aus dem Kreise Briesen.

§ 2.

In Abänderung der Verordnung vom 5. Juli 1879 (Gesetzsamml. S. 393) werden unter Abtrennung von dem Amtsgerichtsbezirke Thorn zugelegt:

a) die Landgemeinden Leutsdorf, Nußdorf, Rheinsberg und Wangerin sowie der Gutsbezirk Groß Orsichau aus dem Kreise Briesen dem Amtsgericht in Briesen;

b) die Landgemeinde Elgischewo und der Gutsbezirk Drewenzwald, Oberförsterei aus dem Kreise Briesen dem Amtsgericht in Gollub.

§ 3.

Der Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes wird durch Königliche Verordnung bestimmt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Neues Palais, den 28. Mai 1912.

(L. S.) Wilhelm.

v. Bethmann Hollweg. v. Tirpitz. Delbrück. Beseler.
v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. v. Heeringen.
Frhr. v. Schorlemer. Lentze.

(Nr. 11204). Allerhöchster Erlaß, betreffend die meliorationstechnischen Regierungs- und Bauräte bei den Regierungen. Vom 5. Februar 1912.

Auf den Bericht des Staatsministeriums vom 29. Januar d. J. bestimme Ich was folgt:

1. Den technischen Räten der Regierung (D.V. c. der Kabinettsorder, betreffend eine Abänderung in der bisherigen Organisation der Provinzialverwaltungsbehörden, vom 31. Dezember 1825 — Gesetzsamml. von 1826 S. 5 —) treten meliorationstechnische Räte hinzu.
2. Die meliorationstechnischen Räte werden von Mir auf Vorschlag des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten ernannt und führen den Titel Regierungs- und Baurat mit dem Range der IV. Klasse der höheren Provinzialbeamten.
3. Die Amtsbezirke der meliorationstechnischen Regierungs- und Bauräte werden von dem Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten bestimmt.

Dieser Erlaß ist durch die Gesetzsammlung zu veröffentlichen.

Berlin, den 5. Februar 1912.

Wilhelm.

v. Bethmann Hollweg. v. Tirpitz. Delbrück. Beseler.
v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. v. Heeringen.
Frhr. v. Schorlemer. v. Dallwitz. Lentze.

(Nr. 11205.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Katzenelnbogen. Vom 3. Juni 1912.

Auf Grund des Artikel 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetzsamml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Katzenelnbogen gehörige Gemeinde Dörsdorf

am 1. Juli 1912 beginnen soll.

Berlin, den 3. Juni 1912.

Der Justizminister.
Beseler.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der am 24. Februar 1912 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute der Entwässerungsgenossenschaft am Völzer Bache in Naugard vom 10. Mai 1908 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 15 S. 198, ausgegeben am 12. April 1912;
2. die am 12. März 1912 Allerhöchst vollzogene Urkunde, betreffend die Erhöhung des Grundkapitals der Lausitzer Eisenbahngesellschaft, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 18 S. 149, ausgegeben am 1. Mai 1912, und
   der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 18 S. 167, ausgegeben am 4. Mai 1912;
3. das am 12. März 1912 Allerhöchst vollzogene Statut für die Weide-Wiesengenossenschaft in Namslau im Kreise Namslau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 15 S. 146, ausgegeben am 13. April 1912;
4. das am 18. März 1912 Allerhöchst vollzogene Statut für die Oberberndorf-Selkentroper Wiesengenossenschaft in Oberberndorf im Kreise Meschede durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 19 S. 459, ausgegeben am 10. Mai 1912;
5. der Allerhöchste Erlaß vom 1. April 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Culm für den Bau einer Pflasterstraße vom Schnittpunkte der Kreischausseen Culm–Unislaw und Baiersee–Unislaw nach dem Bahnhof Unislaw, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 19 S. 230, ausgegeben am 9. Mai 1912;
6. der Allerhöchste Erlaß vom 1. April 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Odenkirchen zur Erweiterung des evangelischen Friedhofs und zu der damit verbundenen Verlegung des Mühlenwegs, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 19 S. 205, ausgegeben am 11. Mai 1912;
7. der Allerhöchste Erlaß vom 14. April 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Landkreis Kottbus für den Bau der Chausseen von der Kreischaussee Kottbus–Groß Lieskow bei Groß Lieskow bis zur Dorfstraße von Heinersbrück, von der Dorfstraße in Schmellwitz über Skadow bis zur Dorfstraße von Döbbrick und von der Kreischaussee Kottbus–Groß Lieskow bei Dissenchen bis zur geplanten Haltestelle Merzdorf der Staatsbahn Kottbus–Guben, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 19 S. 155, ausgegeben am 8. Mai 1912.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 *M* und 1884 bis 1903 zu 2,40 *M*) sind an die **Postanstalten** zu richten.